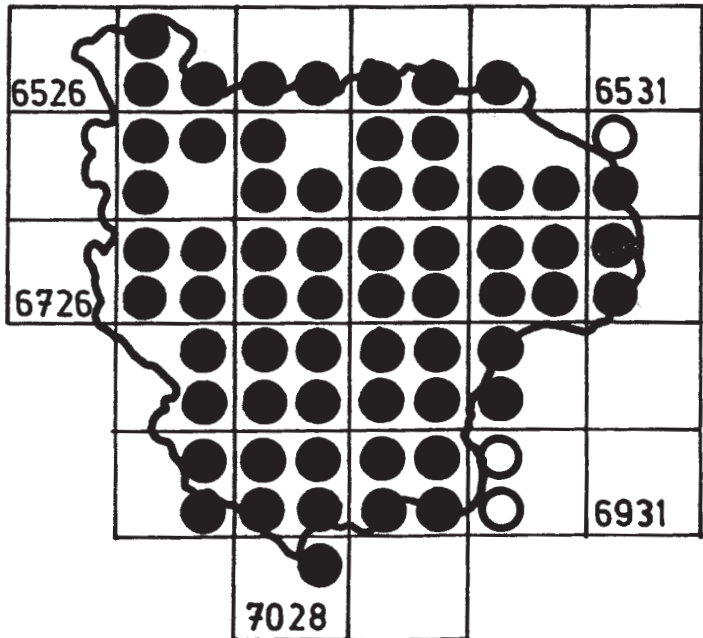




LfL

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Die Vögel des Landkreises und der kreisfreien Stadt Ansbach



Zwergtaucher-Brutverbreitung im Stadt- und Landkreis Ansbach,
Rasterkartierung.

Rastereinheit: Messtischblatt-Quadranten, Kartierung 1997–1999.
Kreise: Quadrant besetzt, aber Vorkommen im Nachbarlandkreis.

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Freising-Weihenstephan
Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz (IAB)
Am Kreuzweiher 3, 91746 Weidenbach; eMail: IAB@LfL.bayern.de
Text: Dr. Helmut Ranftl und Wolfgang Dornberger
Abbildungen: Dr. H. Ranftl und W. Dornberger
Redaktion: Abt. Information, Wissensmanagement, SG Öffentlichkeitsarbeit
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier aus heimischer Zellulose.
<http://www.LfL.bayern.de>

Die Vögel des Landkreises und der kreisfreien Stadt Ansbach

Die Vögel des Landkreises und der kreisfreien Stadt Ansbach

Inhalt

Landschaft	5
Naturräumliche Gliederung	6
Klima	7
Artenliste der Vögel	7
Anhang	
Literatur zur Vogelwelt des Stadt- und Landkreises Ansbach.....	39

Landschaft

Mit 1972 km² weist der Landkreis Ansbach die größte Fläche aller Landkreise Bayerns auf. Die kreisfreie Stadt Ansbach verfügt über 100 km² Fläche. Im Landkreis werden 62,8% der Flächen landwirtschaftlich genutzt, 27,9% sind mit Wald bestockt, nur 0,9% nehmen Wasserflächen ein, 0,6% unterliegen anderer Nutzung und 7,8% sind Siedlungs- und Verkehrsflächen. Im Bibert-, Rezat-, Haslach- und Taubertal liegen mit 300 m üNN die geringsten Meereshöhen und der Hesselberg stellt mit 688,9 m üNN die höchste Erhebung dar. Mit 93 Einwohnern pro km² (Stand 01.05.2000) liegt die Siedlungsdichte deutlich unter dem Landesdurchschnitt (153 Einwohner/km²).

Im Stadt- und Landkreis bestehen 16 Naturschutzgebiete, die allerdings nur etwa 0,2% der Gebietsfläche einnehmen (Stand: Mai 2001).



Abb. 2: Hesselberg von Süden aus fotografiert; Foto Ranftl, 13. Dezember 2001.

Naturräumliche Gliederung

1. Mittelfränkisches Becken

Der größte Teil des Kreises – auch die kreisfreie Stadt Ansbach liegt im Bereich dieser naturräumlichen Einheit – gehört zum Mittelfränkischen Becken. Karge Verwitterungsböden des anstehenden sandigen Keupers und diluviale Aufschüttungssande der Altmühl und ihrer Nebenflüsse sowie der Nebenflüsse der Rednitz bieten in der Regel der Landwirtschaft nur Böden mittlerer Qualität. Die gefällschwachen Fließgewässer mit schmalen Flussbetten führen zu häufigen großflächigen Überschwemmungen. Sie erlauben in den breiten Talauen entlang der Wörnitz und der Altmühl nur Grünlandwirtschaft. Das geringe Gefälle auch der kleineren Fließgewässer bot aber die Möglichkeit zur Anlage zahlloser Karpfenteiche. Obwohl nur 0,9 % der Kreisfläche Wasserflächen aufweisen, ist das Gebiet mit Tausenden von Fischteichen ausgestattet: Allein im Gebiet des Kartenblattes L 6928 Wassertrüdingen liegen 994 Kleingewässer. Die größten stehenden Gewässer (z. B. Dennenloher See, Rückhaltebecken bei Lentersheim, Schnelldorf und Dorfgütingen) entstanden erst in den letzten Jahrzehnten als Wasserrückhaltungen zur Vergleichmäßigung des Wasserablaufes.

2. Frankenhöhe

Nach Westen geht das Mittelfränkische Becken allmählich durch sanftes Ansteigen des Geländes in die Frankenhöhe über. Die Grenze zwischen beiden naturräumlichen Einheiten ist fließend. Die Frankenhöhe erreicht 550 m üNN und weist nach Westen steilen Abfall auf. Sie ist zu einem erheblichen Teil mit Wald bestockt. Die mageren Standorte der süd-, südwest- und westexponierten Hänge wurden und werden als Schafhutungen genutzt. Der extensiven Nutzung und der skelettreichen Böden wegen bildeten sich artenreiche Meso- und Xerobrometen aus.

3. Hohenloher - Haller Ebene

Ganz im Westen hat der Kreis noch Anteil an der Hohenloher- Haller Ebene, vor allem im Bereich um Rothenburg o. d. Tauber. Ebene Gäuplat-

ten mit Lettenkohllendecke bieten mit die besten Böden im Kreis. Entsprechend gering ist hier der Waldanteil, der vorwiegend auf die Steillagen der Talhänge zurückgedrängt wurde.

4. Vorland der Südlichen Frankenalb

Im Süden strahlt das Vorland der Südlichen Frankenalb in das Kreisgebiet aus, etwa 100 bis 150 km² dieser naturräumlichen Einheit gehören zum Kreis Ansbach. Den größten Anteil daran hat die breite Tallandschaft der Wörnitz an die im Süden die überwiegend mit Fichtenwäldern bestockten Ausläufer der Alb anschließen.

Klima

In Tallagen des Mittelfränkischen Beckens betragen die Jahressummen des Niederschlages im langjährigen Mittel 600–700 mm. Der Mittelwert der Lufttemperatur erreicht im Jahr 8,0° C, im Januar –1,5° C und im Juli 17,5° C. Von den phänologischen Daten weist der mittlere Beginn der Apfelblüte die Zeitspanne 11.–17. Mai auf. Mit zunehmender Höhenlage nehmen die Niederschläge zu und die Temperaturwerte ab. Der geringen Reliefenergie des Gebietes wegen fallen die Unterschiede nicht sehr dramatisch aus.

Artenliste der Vögel

Die Artenliste enthält alle seit 1977 im Landkreis nachgewiesenen Vogelarten. Seit 1977 wird vom Institut für Vogelkunde – Außenstelle Nordbayern (heute als Agrarfauna/Vogelwelt bezeichnet) – die Vogelwelt des Landkreises untersucht. In zahlreichen Veröffentlichungen (siehe Anhang) wurden Teilaspekte zu einzelnen Arten oder Gruppen bereits publiziert. Auch aus früheren Jahren liegen ornithologische Daten vor. Allerdings lag das Gebiet des Landkreises Ansbach, zum Beispiel wegen des Fehlens von Großgewässern oder der Konzentration von großen Fischteichen auf engem Raum, nie so im Zentrum des Interesses von Ornithologen wie etwa das „Jäckel’sche Weihergebiet“ bei Höchststadt/Aisch, die großen Voralpenseen oder die Alpen.

Die Artenliste enthält auch Daten von Mitgliedern des Landesbundes für Vogelschutz und der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern sowie zahlreicher Vogelkundler, die entweder regelmäßig im Landkreis beobachten oder als Gäste kommen und ihre Urlaubsbeobachtung zur Verfügung stellen.

Die Artenliste soll nicht nur den Stand unseres Wissens stark komprimiert zusammenfassen und dem vogelkundlich Interessierten einen Überblick verschaffen. Sie hat auch die Aufgabe Lücken aufzuzeigen und soll zu verstärktem Beobachten und zur Dokumentation der Beobachtungen anregen. Der Anhang enthält eine Zusammenstellung der Veröffentlichungen über die Vogelwelt des Landkreises Ansbach in den Grenzen nach der Gebietsreform 1972.

Grundlage der Artenliste sind Daten aus dem Zeitraum 1977 bis 2001, also einer fünfundzwanzigjährigen Beobachtungszeit. Die verwendeten Abkürzungen bedeuten:

A: Ausnahmegast; weniger als 5 Nachweise

B: Brutvogel

Bp: Brutpaar(e); Angaben zur Bestandsgröße erfolgen nur bei Arten, für die genaue Untersuchungen des Gesamtbestandes oder von Probeflächen vorliegen. Für allgemein verbreitete und häufige Arten ist dies nicht möglich, da bei der über 2000 km² großen Untersuchungsfläche kein geeigneter Stichprobenplan erstellbar war, der der Nachprüfbarkeit der Schätzzahlen nach heutigen Anforderungen der Wissenschaft standhält (vgl. GERSS, W. (1993): Eine stichprobentheoretisch fundierte Methode zur Bestandsschätzung häufiger Vogelarten.- Beitr. Naturk. Niedersachsen 46: 61-71). Das Fehlen brauchbarer Flächenbilanzen für den Landkreis auf landschaftsökologischer und avifaunistisch sinnvoller Grundlage lässt ein Hochrechnen von Ergebnissen auf Teilflächen nicht zu.

G: Gastvogel; bei Brutvögeln wird auch das Vorkommen von nicht-brütenden Populationen bzw. Anwesenheit außerhalb der Brutzeit unter G kurz beschrieben.

- r: regelmäßig; Vorkommen in mindestens 20 Jahren
- ur: unregelmäßig; Vorkommen in weniger als 20 Jahren
- + : Zunahme
- : Abnahme
- ± : mit Schwankungen gleichbleibend

Allgemeine Ergebnisse

Bis Ende 2001 wurden im Stadt- und Landkreis Ansbach 237 Vogelarten nachgewiesen, davon sind 139 Brutvögel, vier ehemalige Brutvögel, deren Bestände Anfang der 1970er bis 1980er Jahre erloschen und 50 Gastvögel. 34 Arten sind bis jetzt nur als gelegentliche Ausnahmereisenercheinungen nachgewiesen worden. Die Artenliste enthält auch 10 Arten, die von „Naturfreunden“ widerrechtlich ausgesetzt wurden oder aus der Haltung entkamen (Gefangenschaftsflüchtlinge).

Spezielle Ergebnisse

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*

- r B L 6928 (nur LK AN)1995 86 Bp, 1996 90 Bp, 1998 98 Bp, insgesamt
100–200 Bp; Brutplätze vor allem Karpfenteiche
- r G Jahresvogel; max. 66 Ind. Sept.

Haubentaucher *Podiceps cristatus*

- r B 10 – 25 Bp, Tendenz ±
- r G Jahresvogel; max. 12 Ind. März

Rothalstaucher *Podiceps grisegena*

- urG April, Aug. bis Okt.; 2 Ind. Sept.

Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*

- rB 2–8 Bp; Sonnensee, Oberkönigshofen, Petersaurach,
Neumühlenweiher
- rG März bis Nov.; max. 10 Ind. April

Kormoran *Phalacrocorax carbo*
rG Jahresvogel; max. 28 Ind. Mai

Rohrdommel *Botaurus stellaris*
urB 1-2 Bp
urG März, Juni, Aug. bis Dez.; Einzelvögel

Zwergdommel *Ixobrychus minutus*
ehem.B bis Ende der 1970er Jahre Lindleinsee
urG April bis Juli; max. 2 Ind.

Nachtreiher *Nycticorax nycticorax*
A 1 Ind. Mai

Kuhreiher *Bubulcus ibis*
A 1 Ind. Mai, 2 Ind. Okt.

Seidenreiher *Egretta garzetta*
A 1 Ind. Mai

Silberreiher *Egretta alba*
urG 1-5 Ind. Sept., Nov., Dez.

Graureiher *Ardea cinerea*
rB 35 Bp 2000; 42 Bp 2001; Tendenz +
rG Jahresvogel; max. 36 Ind. Sept.

Purpureiher *Ardea purpurea*
A 1978, 1983, 1990, Einzelvögel

Schwarzstorch *Ciconia nigra*

urG Mai, Aug., Sept.; max. 2 Ind. Mai

Weißstorch *Ciconia ciconia*

rB 12 Paare 2000, Tendenz +

rG März bis Okt.; max. 24 Ind. Sept.

Höckerschwan *Cygnus olor*

rB 10 bis 15 Bp, Tendenz ±

rG Jahresvogel; max. 22 Ind. Jan.

Singschwan *Cygnus cygnus*

urG Jan., März, Okt., Nov.; max. 19 Ind. März

Saatgans *Anser fabalis*

urG Jan., Febr.; max. 10 Ind. Febr.

Bläßgans *Anser albifrons*

urG Febr., Okt. bis Dez.; max. 94 Ind. Febr.

Graugans *Anser anser*

rB 5–20 Bp, Tendenz +

rG Febr. bis Dez.; max. 102 Ind. Nov.

Schwanengans *Anser cygnoides*

A 2 Ind. März

Streifengans *Anser indicus*

A 1 Ind. Okt.

Rothalsgans *Branta ruficollis*

A 1 Ind. Sept.

Kanadagans *Branta canadensis*

A 1 Ind. Febr., 9 Ind. April

Nilgans *Alopochen aegyptiacus*

A Aug., Sept., Nov.; 2 Ind.

Rostgans *Tadorna ferruginea*

urG März, April, Juni, Okt., Nov.; Einzelvögel

Brandgans *Tadorna tadorna*

urG Mai, Juli bis Okt.; Einzelvögel

Mandarinente *Aix galericulata*

A Aug., Sept.; Einzelvögel

Pfeifente *Anas penelope*

rG ganzjährig; max. 19 Ind. Nov.

Schnatterente *Anas strepera*

rG ganzjährig; max. 40 Ind. Nov.

Krickente *Anas crecca*

urB Einzelpaare

rG ganzjährig; max. 171 Ind. Dez.

Stockente *Anas platyrhynchos*

rB L6928 1995 21 führende ♀♀, insgesamt 250-500 Bp

rG ganzjährig; max. 1900 März

Spießente *Anas acuta*

rG März bis Mai (1 mal Juni), Aug. bis Dez.; max. 12 Ind., März, Okt.

Knäkente *Anas querquedula*

urB Einzelpaare

rG März bis Nov.; max. 25 Ind. März

Löffelente *Anas clypeata*

urB Einzelpaare

rG März bis Dez.; max. 40 Ind. Sept. und Okt.

Kolbenente *Netta rufina*

urG März, Mai bis Juli, Sept. bis Dez.; max. 6 Ind. Juli

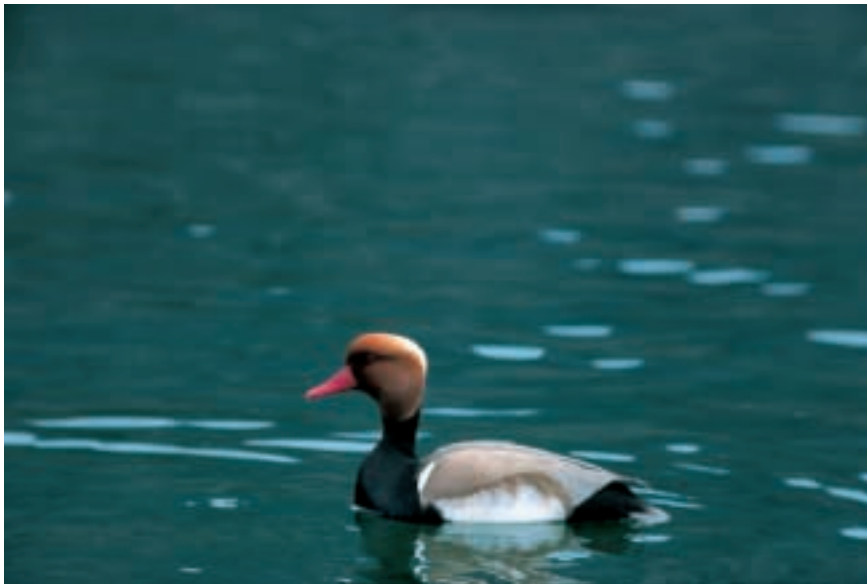


Abb. 3: Kolbenente, Männchen; Foto Ranftl, April 1999.

Tafelente *Aythya ferina*

rB 15 – 30 Bp; Tendenz ±

rG Jahresvogel; max. 431 Okt.

Moorente *Aythya nyroca*

urG März, Juni bis Okt., Dez.; max. 2 Ind. Okt.

Reiherente *Aythya fuligula*

rB 80–150 Bp; Tendenz ±

rG ganzjährig; max. 228 Febr.

Bergente *Aythya marila*

urG März, April, Sept., Nov.; Einzelvögel

Eiderente *Somateria mollissima*

urG Okt. bis Dez.; Einzelvögel

Samtente *Melanitta fusca*

A 1 Ind. Jan.

Schellente *Bucephala clangula*

rG Jan. bis April; Nov., Dez.; max. 13 Ind. Dez.

Zwergsäger *Mergus albellus*

urG Jan., Febr., Dez.; max. 5 Ind. Febr.

Mittelsäger *Mergus serrator*

A 2 Ind. März

Gänsesäger *Mergus merganser*

rG Jan. bis April, Okt. bis Dez.; max. 59 Ind. Febr.

Schwarzkopf-Ruderente *Oxyura jamaicensis*

A 1 Ind. Juli

Wespenbussard *Pernis apivorus*

rB

rG Mai bis Sept.

Schwarzmilan *Milvus migrans*

rB

rG März bis Sept.; max. 28 Ind. Sept.

Rotmilan *Milvus milvus*

rB

rG Febr. bis Dez.; max. 24 Ind. Okt.

Rohrweihe *Circus aeruginosus*

rB 14 Bp 1995

rG März bis Okt.

Kornweihe *Circus cyaneus*

rG Jan. bis April, Okt. bis Dez.; max. 22 Ind. Febr.

Wiesenweihe *Circus pygargus*

urB ab 1998 1-2 Bp

rG April bis Sept.; max. 2 Ind. Aug.

Habicht *Accipiter gentilis*

rB

rG Jahresvogel

Sperber *Accipiter nisus*

rB

rG Jahresvogel

Mäusebussard *Buteo buteo*

rB

rG Jahresvogel; max. 92 Ind. Nov.

Rauhfußbussard *Buteo lagopus*

urG Febr. bis April, Nov., Dez.; max. 4 Ind. Febr.

Fischadler *Pandion haliaetus*

rG März bis Juni, Aug. bis Okt.; Einzelvögel

Turmfalke *Falco tinnunculus*

rB

rG Jahresvogel; max. 43 Ind. Nov.

Rotfußfalke *Falco vespertinus*

A April; 2 Ind. Juni

Merlin *Falco columbarius*

urG Jan. bis März, Sept. bis Dez.; Einzelvögel

Baumfalke *Falco subbuteo*

rB

rG April bis Okt.; Einzelvögel

Wanderfalke *Falco peregrinus*

urG Febr., März, Mai, Aug. bis Dez.; Einzelvögel

Rebhuhn *Perdix perdix*

rB Auf ca. 110 km² südwestl. Ansbach Febr. 1993 61 Ketten
mit 449 Ind.

rG- Jahresvogel

Wachtel *Coturnix coturnix*

rB 50–200 rufende Männchen

rG April bis Aug.

Fasan *Phasianus colchicus*

rB

rG Jahresvogel

Wasserralle *Rallus aquaticus*

rB 10–40 Bp; Scheerweiher 1998, 1999 je 9 Bp

rG Jahresvogel, im Winter ur

Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*

urB 1–3 Bp

urG März bis Okt.; max. 3 Ind. Sept.

Wachtelkönig *Crex crex*

urB 1–10 rufende Männchen

rG April bis Juli

Teichhuhn *Gallinula chloropus*

rB Scheerweiher 1994 9 Bp

rG ganzjährig; max. 33 Ind. Aug.

Bläßhuhn *Fulica atra*

rB L6928 1995 154 Bp, 1996 125 Bp, Scheerweiher 1998 27 Bp

rG ganzjährig; max. 200 Ind. Febr., Juli

Kranich *Grus grus*

urG März, April; max. 48 Ind. März

Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta*

A 1 Ind. März, Mai, Juni

Flußregenpfeifer *Charadrius dubius*

rB 4–12 Bp

rG März bis Okt.; max. 5 Ind. Aug.

Sandregenpfeifer *Charadrius hiaticula*

urG März bis Mai, Aug. bis Okt.; max. 4 Ind. Aug.

Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria*

rG Jan. bis April, Juli, Okt. bis Dez.;max. 200 Ind. April

Kiebitz *Vanellus vanellus*

rB Wörnitz- u. Sulzachtal (800 ha) 1985 84 Bp, 1994 53 Bp; Testgebiet
Altmühltal bei Weidenbach (920 ha) 1984 100 Bp, 1995 42 Bp
Tendenz -

rG 8. Jan. bis 2. Dez.; max. 8000 Ind. März

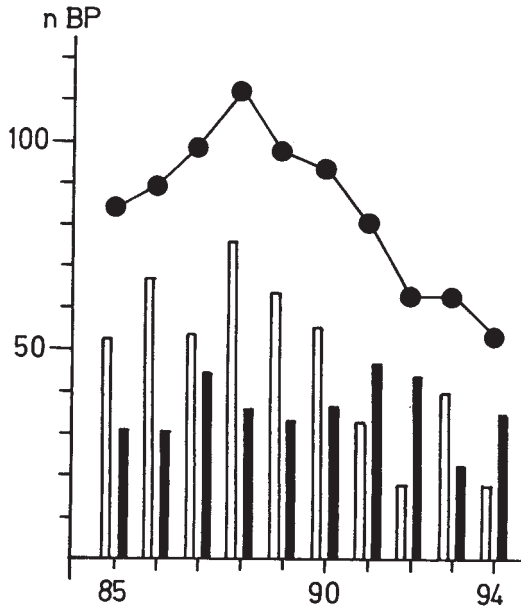


Abb. 4: Entwicklung des Kiebitzbrutbestandes im Wörnitz- und Sulzachtal.
Helle Säulen: Wiesenbruten, dunkle Säulen: Ackerbruten.

Knutt *Calidris canutus*

A 1 Ind. Okt.

Zwergstrandläufer *Calidris minuta*

urG Mai, Juni, Aug. bis Okt.; max. 3 Ind. Sept.

Temminckstrandläufer *Calidris temminckii*

A Mai, Aug., Sept.; Einzelvögel

Sichelstrandläufer *Calidris ferruginea*

A 1 Ind. Mai, Aug., 2 Ind. Sept.

Alpenstrandläufer *Calidris alpina*

rG März bis Mai, Aug. bis Okt.; max. 10 Ind. Sept.

Kampfläufer *Philomachus pugnax*

rG März bis Juni, Aug. bis Dez.; max. 310 Ind. April

Zwergschnepfe *Lymnocyptes minimus*

rG Jan. bis Mai, Juli, Okt. bis Dez.; max. 2 Ind. April

Bekassine *Gallinago gallinago*

rB 1980 36 Bp, 1994 34 Bp

rG ganzjährig; max. 33 Ind. Okt., Nov.

Waldschnepfe *Scolopax rusticola*

rB

rG Jahresvogel

Uferschnepfe *Limosa limosa*

rB 1980 15 Bp, 1996 39 Bp, Tendenz +

rG März bis Aug.; max. 48 Ind. März

Regenbrachvogel *Numenius phaeopus*

urG April, Juli; max. 15 Ind. April

Großer Brachvogel *Numenius arquata*

rB 1980 85 Bp, 1996 95 Bp, Tendenz ±

rG Febr. bis Dez.; max. 55 Ind., Nov.

Dunkler Wasserläufer *Tringa erythropus*

rG April bis Okt.; max. 10 Ind. Mai, Sept.

Rotschenkel *Tringa totanus*

rB 1–4 Bp ab 1982, Trend +

rG März bis Okt.; max. 25 Ind. April, Mai

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*

A 1 Ind. Juni

Grünschenkel *Tringa nebularia*

rG April bis Okt.; max. 15 Ind. April

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*

rG ganzjährig; max. 25 Ind. Mai

Bruchwasserläufer *Tringa glareola*

rG April bis Sept.; max. 18 Ind. Aug.

Flußuferläufer *Actitis hypoleucos*

rG März bis Okt.; max. 24 Ind. Aug.

Steinwälzer *Arenaria interpres*

A 2 Ind. Mai

Spatelraubmöwe *Stercorarius pomarinus*

A 3 Ind. Okt.

Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus*

urG März bis Juli

Zwergmöwe *Larus minutus*

urG April bis Juni, Aug., Sept., Nov., Dez.; max. 13 Ind. Mai

Lachmöwe *Larus ridibundus*

rG ganzjährig; max. 3000 Ind. Febr.

Sturmmöwe *Larus canus*

rG Jan. bis April, Juni, Aug., Sept., Nov., Dez.; max. 33 Ind. Nov.

Silbermöwe *Larus argentatus*

A 1 Ind. Juni, 3 Ind. Juli

Mittelmeermöwe *Larus michahellis*

A 4 Ind. Juli

Rosenmöwe *Rhodostethia rosea*

A 1 Ind. März

Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla*

A 1 Ind. Jan.

Raubseeschwalbe *Sterna caspia*

A 2 Ind. Sept.

Flußseeschwalbe *Sterna hirundo*

A 1 Ind. Mai, 5 Ind. Aug.

Weißbart-Seeschwalbe *Chlidonias hybridus*

A 2 Ind. Juni, 1 Ind. Sept.

Trauerseeschwalbe *Chlidonias niger*

rG April bis Juni, Aug., Sept.; max. 30 Ind. Mai

Weißflügel-Seeschwalbe *Chlidonias leucopterus*

A Mai, Juni; max. 3 Ind. Mai

Straßentaube *Columba livia f. domestica*

rB verwildert in Ortschaften, ganzjährig

Hohltaube *Columba oenas*

rB

rG Febr. bis Okt.; max. 19 Ind. März

Ringeltaube *Columba palumbus*

rB

rG Febr. bis Mitte Dez.

Türkentaube *Streptopelia decaocto*

rB

rG Jahresvogel; max. 109 Ind. Nov.

Turteltaube *Streptopelia turtur*

rB

rG Mai bis Aug.

Wellensittich *Melopsittacus undulatus*

A 1 Ind. März

Kuckuck *Cuculus canorus*

rB

rG April bis Aug.

Schleiereule *Tyto alba*

rB Jahresvogel

Uhu *Bubo bubo*

rB 1–3 Bp; Jahresvogel

Sperlingskauz *Glaucidium passerinum*

rB 3–5 Bp; Jahresvogel

Steinkauz *Athene noctua*
ehem. B bis Anfang 1970er Jahre

Waldkauz *Strix aluco*
rB Jahresvogel

Waldohreule *Asio otus*
rB Jahresvogel

Sumpfohreule *Asio flammeus*
A 3 Ind. Febr.; 1 Ind. April, 2 Ind. Okt.

Rauhfußkauz *Aegolius funereus*
rB 3–10 Bp; Jahresvogel

Ziegenmelker *Caprimulgus europaeus*
urG Mai bis Aug.; Einzelvögel

Mauersegler *Apus apus*
rB
rG April bis Sept.; max. 150 Ind.

Eisvogel *Alcedo atthis*
rB Jahresvogel

Blauracke *Coracias garrulus*
A 1 Ind. Juli

Wiedehopf *Upupa epops*
ehem. B Einzelbruten bis Ende 1970er Jahre
rG März bis Sept.; 2 Ind. April

Wendehals *Jynx torquilla*
rB
rG April bis Sept.

Grauspecht *Picus canus*

rB Staatswald FA ROT 1992 20 Bp; Jahresvogel

Grünspecht *Picus viridis*

rB Staatswald FA ROT 1992 24 Bp; Jahresvogel

Schwarzspecht *Dryocopus martius*

rB Staatswald FA ROT 1992 22 Bp; Jahresvogel

Buntspecht *Dendrocopos major*

rB Staatswald FA ROT 1992 115 Bp; Jahresvogel

Mittelspecht *Dendrocopos medius*

rB Staatswald FA ROT 1992 45 Bp; Jahresvogel

Kleinspecht *Dendrocopos minor*

rB Staatswald FA ROT 1992 25 Bp; Jahresvogel

Haubenlerche *Galerida cristata*

rB 2-3 Bp Ansbach; Jahresvogel

Heidelerche *Lullula arborea*

urB 1-5 Bp

rG März bis Okt.; max. 17 Ind. Okt.

Feldlerche *Alauda arvensis*

rB

rG Mitte Jan. bis Dez.; max. 100 Ind. Okt.

Uferschwalbe *Riparia riparia*

rB 1982 208 Bp, 1996 145 Bp, 1999 180 Bp

rG April bis Okt.; max. 100 Ind.

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*

rB

rG März bis Okt.; max. 5000 Ind.

Mehlschwalbe *Delichon urbica*

rB

rG April bis Okt.; max. 350 Ind.

Brachpieper *Anthus campestris*

A 2 Ind. April, 1 Ind. Mai

Baumpieper *Anthus trivialis*

rB

rG April bis Okt.

Wiesenpieper *Anthus pratensis*

rB 1995 98 Bp

rG ganzjährig; max. 62 Ind. Okt.

Rotkehlpieper *Anthus cervinus*

A 2 Ind. April, Okt.

Bergpieper *Anthus spinoletta*

rG Jan. bis April, Sept. bis Dez.; max. 50 Ind. Dez.

Strandpieper *Anthus petrosus*

A 1 Ind. Dez.

Schafstelze *Motacilla flava*

rB

rG März bis Okt.; max. 300 Ind. Sept.; auch Phänotypen von
M. f. *thunbergi* beobachtet

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*

rB

rG Jahresvogel

Bachstelze *Motacilla alba*

rB

rG Febr. bis Dez.; max. 205 Okt.

Seidenschwanz *Bombycilla garrulus*

urG max. 10 Ind. Jan., 13 Ind. Mai, 11 Ind. Dez.

Wasseramsel *Cinclus cinclus*

rB 5-6 Bp Tauber und Steinbach

rG Jahresvogel

Zaunkönig *Troglodytes troglodytes*

rB

rG Jahresvogel

Heckenbraunelle *Prunella modularis*

rB

rG Jahresvogel

Rotkehlchen *Erithacus rubecula*

rB

rG Jahresvogel

Nachtigall *Luscinia megarhynchos*

rB 3-10 Bp Taubertal

rG Mai bis Aug.

Blaukehlchen *Luscinia svecica*

urB 2 – 8 Bp, 2 Bp Scheerweiher 1995, Trend +
urG März bis Sept.

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*

rB
rG März bis Dez.

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*

rB
rG April bis Okt.

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*

rB 1996 7 Bp, Trend ±
rG April bis Sept.; max. 10 Ind. Mai

Schwarzkehlchen *Saxicola torquata*

A März, April, Okt.; Einzelvögel

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*

rG April bis Sept.; max. 11 Ind. Mai

Ringdrossel *Turdus torquatus*

A 2 Ind. April

Amsel *Turdus merula*

rB
rG Jahresvogel ; max. 38 Ind. Dez.

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*

rB
rG Jahresvogel; max. 5000 Ind. Febr.

Singdrossel *Turdus philomelos*

rB

rG Febr. bis Nov.; max. 30 Ind. Okt.

Rotdrossel *Turdus iliacus*

rG Febr. bis April, Okt. bis Dez.; max. 500 Ind. April

Misteldrossel *Turdus viscivorus*

rB

rG Jahresvogel; max. 16 Ind. Febr.

Feldschwirl *Locustella naevia*

rB

rG April bis Aug.

Schlagschwirl *Locustella fluviatilis*

urB 1-2 Bp

urG Juni, Juli; Einzelvögel

Rohrschwirl *Locustella luscinioides*

urB 1-2 Bp

urG April bis Juli; Einzelvögel

Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola*

A April, Aug.; Einzelvögel, beringt

Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus*

urB 3-6 Bp

urG April bis Sept.

Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*

rB 1995 44 Bp Scheerweiher

rG Mai bis Sept.



Abb. 5: Wiederfunde auswärts beringter Vögel (Auswahl) im Stadt- und Landkreis Ansbach.

Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*

rB 1998 50 Bp Scheerweiher

rG April bis Okt.

Drosselrohrsänger *Acrocephalus arundinaceus*

urB 1-4 Bp

urG April bis Aug.

Gelbspötter *Hippolais icterina*

rB

rG Mai bis Juli

Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*

urB 1 Bp 1996

urG Mai 1997 Endsee, Hesselberg

Klappergrasmücke *Sylvia curruca*

rB

rG April bis Sept.

Dorngrasmücke *Sylvia communis*

rB

rG April bis Okt.

Gartengrasmücke *Sylvia borin*

rB

rG April bis Sept.

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*

rB 1996 48Bp NSG Scheerweiher

rG April bis Okt.

Berglaubsänger *Phylloscopus bonelli*

A 1 Ind. Mai

Waldlaubsänger *Phylloscopus sibilatrix*

rB

rG April bis Juli

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*

rB 1998 40 Bp NSG Scheerweiher

rG März bis Dez.

Fitis *Phylloscopus trochilus*

rB

rG März bis Okt.

Wintergoldhähnchen *Regulus regulus*

rB

rG Jahresvogel

Sommergoldhähnchen *Regulus ignicapillus*

rB

rG März bis Nov.

Grauschnäpper *Muscicapa striata*

rB

rG Mai bis Sept.

Zwergschnäpper *Ficedula parva*

A 1 Ind. Aug., Sept.

Halsbandschnäpper *Ficedula albicollis*

rB 2-5 Bp

urG Mai, Juni; Einzelvögel

Trauerschnäpper *Ficedula hypoleuca*

rB

rG April bis Okt.; max. 8 Ind. Sept.

Bartmeise *Panurus biarmicus*

A 1 Ind. März

Schwanzmeise *Aegithalos caudatus*

rB Jahresvogel; max. 12. Ind. Febr.

Sumpfmehse *Parus palustris*

rB 1995 12 Bp NSG Scheerweiher; Jahresvogel

Weidenmeise *Parus montanus*

rB 1997 8 Bp NSG Scheerweiher; Jahresvogel

Haubenmeise *Parus cristatus*

rB Jahresvogel



Abb. 6: Hochwasserrückhaltebecken (RHB) Lentersheim. Luftaufnahme, Schrägbild; Foto H. Ranftl, 16. September 1979.

Tannenmeise *Parus ater*

rB Jahresvogel

Blaumeise *Parus caeruleus*

rB Jahresvogel

Kohlmeise *Parus major*

rB Jahresvogel

Kleiber *Sitta europaea*

rB Jahresvogel

Waldbaumläufer *Certhia familiaris*

rB Jahresvogel

Gartenbaumläufer *Certhia brachydactyla*

rB 1995 19 Bp NSG Scheerweiher; Jahresvogel



Abb. 7: RHB Lengersheim. Foto H. Ranftl, 26. August 2001.

Beutelmeise *Remiz pendulinus*

urB 1991 5 Bp Altmühltal
rG März bis Nov.; max. 40 Ind. Okt.

Pirol *Oriolus oriolus*

rB
rG Mai bis Juli

Neuntöter *Lanius collurio*

rB 1977 bis 1982 140 Bp Lkr., 1993, 1994 je 13 Bp NSG Scheerweiher,
1996 16 Bp Hesselberg-Nord
rG April bis Sept.

Schwarzstirnwürger *Lanius minor*

A 1 Ind. Juni

Raubwürger *Lanius excubitor*

rB 1-3 Bp; Jahresvogel

Rotkopfwürger *Lanius senator*

ehem. B bis Mitte 1980er Jahre
A Mai bis Juli; Einzelvögel

Eichelhäher *Garrulus glandarius*

rB
rG Jahresvogel; max. 28 Ind. April, Okt.

Elster *Pica pica*

rB 1993 33 Bp Altmühltal
rG Jahresvogel; max. 63 Ind. Jan.

Tannenhäher *Nucifraga caryocatactes*

A- April, Sept., Nov.; Einzelvögel

Dohle *Corvus monedula*

rB 2000 100 Bp, Trend +, Jahresvogel; max. 70 Ind. Juni

Saatkrähe *Corvus frugilegus*

rG Jan. bis März, Mai, Okt. bis Dez.; max. 2000 Ind. Okt.

Aaskrähe *Corvus corone*

rB Jahresvogel; max. 70 Ind. Jan., Juli

Kolkrabe *Corvus corax*

urG 1 Ind. Jan., 2 Ind. Mai bis Okt.

Star *Sturnus vulgaris*

rB Jahresvogel; max. 10 000 Ind. März, Aug.

Haussperling *Passer domesticus*

rB Jahresvogel; max. 50 Juni

Feldsperling *Passer montanus*

rB Jahresvogel; max. 200 Ind. Juli

Buchfink *Fringilla coelebs*

rB 1996 62 Bp NSG Scheerweiher; Jahresvogel; max. 1000 Nov.

Bergfink *Fringilla montifringilla*

rG Jan. bis April, Okt. bis Dez.; max. 500 Ind. Nov.

Girlitz *Serinus serinus*

rB

rG März bis Nov.

Grünling *Carduelis chloris*

rB

rG Jahresvogel; max. 300 Ind. März, Nov.

Stieglitz *Carduelis carduelis*

rB

rG Jahresvogel; max. 500 Ind. Aug.

Erlenzeisig *Carduelis spinus*

urB 1984, 1995, 2001 Bruten

rG Jan. bis Mai, Sept. bis Dez.; max. 420 Ind. Dez.

Bluthänfling *Carduelis cannabina*

rB

rG Jahresvogel; max. 450 Ind. Dez.

Birkenzeisig *Carduelis flammea*

rG Jan. bis März, Okt. bis Dez.; max. 120 Ind. Nov.

Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra*

urB 1986, 1991, 2001 Bruten

rG Jan. bis Aug., Sept., Nov.

Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*

rB

rG Jahresvogel; max. 25 Ind. Febr.

Kernbeißer *Coccothraustes coccothraustes*

rB

rG Jahresvogel; max. 50 Ind. Jan., Febr., Sept., Nov., Dez.

Goldammer *Emberiza citrinella*

rB 1996 46 Bp NSG Scheerweiher
rG Jahresvogel; max. 400 Ind. Dez.

Ortolan *Emberiza hortulana*

urB 1 Bp 1995
urG Mai, Sept.; Einzelvögel

Rohrammer *Emberiza schoeniclus*

rB 1995 43 Bp NSG Scheerweiher
rG Febr. bis Dez.; 100 Ind. März

Graumammer *Miliaria calandra*

rB 2001 15 Bp, Tendenz -
rG Febr. bis Sept.; 70 Ind. April

Anhang

Literatur zur Vogelwelt des Stadt- und Landkreises Ansbach

- BAIRLEIN, F. (1985): Dismigration und Sterblichkeit in Süddeutschland
beringter Schleiereulen (*Tyto alba*). – Die Vogelwarte 33: 81–108.
- BAUER, H.-G. & H. RANFTL (1996): Die Nutzung „überwinternder“
Stoppelbrachen durch Vögel. – Orn. Anz. 35: 127–144.
- BAUER, W. (1913): Aus Franken. – Mitt. Vogelwelt 13: 273.
- BERNT, A. (1995): Wiederfunde auswärts beringter Vögel in Bayern –
2.-Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 2: 110–114.
– (1997): Wiederfunde auswärts beringter Vögel in Bayern. –
Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 4: 126–128.
- BESSERER, L. V. (1898): Ornithologisches aus Bayern. – Ornithol. Jahrbuch
9: 56–60.
– (1901): Sonderbeobachtungen über *Hirundo rustica* L.
und *Chelidonaria urbica* (L.). – Jber. orn. Vereins München 2:
240–271.
– (1906): Sonderbeobachtung über Zug und Vorkommen von *Alauda*
arvensis, *Motacilla alba*, *Scolopax rusticola*, *Hirundo rustica*,
Chelidonaria urbica. – Verh. orn. Ges. Bayern 7: 146–167.
- BEZZEL, E. (1987a): Der Bestand der Wasseramsel (*Cinclus cinclus*)
in Bayern: Versuch einer Schätzung. – Garmischer
vogelkdl. Ber. 16: 1–14.
– (1987b): Das Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*) in Bayern:
Einige Anmerkungen zum aktuellen Stand. – Garmischer
vogelkdl. Ber. 16: 52–58.

- (1990): Seltene Singvögel in Bayern: Kritische Durchsicht publizierter Einzeldaten. – Garmischer vogelkdl. Ber. 19: 1–27.
- (1994): Artenliste der Vögel Bayerns. – Garmischer vogelkdl. Ber. 23: 1–65.
- W. KRAUSS & A. VIDAL (1970): Der Kiebitz (*Vanellus vanellus*) als Brutvogel in Bayern. – Anz. orn. Ges. Bayern 9: 27–46.
- F. LECHNER & H. RANFTL (1980): Arbeitsatlas der Brutvögel Bayerns. – Kilda-Verlag, Greven, 200 S.
- & W. WÜST (1967): Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern (7). – Anz. orn. Ges. Bayern 8: 73–85 .
- & W. WÜST (1968a): Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern (9). – Anz. orn. Ges. Bayern 8: 299–307.
- & W. WÜST (1968b): Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern (10). – Anz. orn. Ges. Bayern 8: 405–417.
- & W. WÜST (1969a): Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern (11). – Anz. orn. Ges. Bayern 8: 518–530.
- & W. WÜST (1969b): Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern (12). – Anz. orn. Ges. Bayern 8: 634–637.

BRÜGGEMANN, H. (1912): Sibirische Tannenhäher in Deutschland. – Mitt. Vogelwelt 12: 11–13.

- BRÜNNER, K. (1979): Beitrag zur Diskussion Jagd und Greifvogel-Brutbestand. – Garmischer vogelkdl. Ber. 5: 1–5.
- & O. SCHMIDT (1994): Die Spechte im Staatswald des Forstamtes Rothenburg o. d. T. Spechtarten als Indikatoren zur Beurteilung der Waldqualität. – Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 12: 27–41.

BRÜNNER-GARTEN, K., A. BERNT, M. KINZLER & K. SINNER (1997): Über die Dynamik natürlicher Bruthöhlen von Rauhfußkauz (*Aegolius funereus*) und Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*) in fränkischen Wirtschaftswäldern. – Naturschutzreport 13: 17–25.

- BURNHAUSER, A. (1983): Zur ökologischen Situation des Weißstorchs in Bayern: Brutbestand, Biotopansprüche, Schutz und Möglichkeiten der Bestandserhaltung und Bestandsverbesserung. Forschungsauftrag unveröff., Institut für Vogelkunde, Garmisch-Partenkirchen, 488 S.
- DIETZ, J. (1935): Der Weiße Storch als Brutvogel im rechtsrheinischen Bayern in den Jahren 1933 und 1934. – Verh. orn. Ges. Bayern 20: 538–562.
- (1962): Der Storch als Brutvogel in Franken. – In: Scherzer, C. (Hrsg.): Franken. Land, Volk, Geschichte, Kunst und Wirtschaft. Bd. I. 2. Aufl. S. 239–241.
 - (1976): Die Weißstörche Frankens im Brutjahr 1976. – Ber. naturf. Ges. Bamberg 51: 111–114.
 - (1977): Der Brutverlauf des Weißstorchs in Franken 1977. – Ber. naturf. Ges. Bamberg 52: 1–4.
 - (1978): Der Bestand des Weißstorchs in Franken 1978. – Ber. naturf. Ges. Bamberg 53: 1–5.
 - & C. SCHERZER (1955): Veränderungen in der Tierwelt Frankens in Vergangenheit und Gegenwart. In: Scherzer, C. (Hrsg.): Franken. Land, Volk, Geschichte und Wirtschaft, 280–285. Nürnberg.
- DORNBERGER, W. (1981): Dokumentation zur Brutbestandserhebung beim Großen Brachvogel (*Numenius arquata*) 1980 in Bayern. – Garmischer vogelkdl. Ber. 9: 11–21.
- (1983): Winterbeobachtungen an Rebhühnern *Perdix perdix* in Mittelfranken. – Anz. orn. Ges. Bayern 22: 169–175.
 - (1990): Die Rohrammer (*Emberiza schoeniclus* LINNÉ, 1758). – Die Voliere 13: 83–86.
 - (1996): Wiederfunde auswärts beringter Vögel in Bayern. – Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 3: 65–67.
 - & F. LECHNER (1984): Wiederfunde auswärts beringter Vögel in Bayern (IV). – Garmischer vogelkdl. Ber. 13: 28–34.

- & H. RANFTL (1981): Brutbestand und Verbreitung von Rotschenkel (*Tringa totanus*) und Uferschnepfe (*Limosa limosa*) 1980 in Bayern. – Garmischer vogelkdl. Ber. 9: 1–10.
- & H. RANFTL (1983): Neue Daten von der Uferschwalbe (*Riparia riparia*) aus Nordbayern. – Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspfl. Ba.-Württ. 37: 21–31.
- & H. RANFTL (1984): Der Brutbestand des Großen Brachvogels (*Numenius arquata*) und der Uferschnepfe (*Limosa limosa*) 1984 in Nordbayern. – Ber. naturf. Ges. Bamberg 59: 217–220.
- & H. RANFTL (1986a): Brutbestand des Großen Brachvogels *Numenius arquata*, des Rotschenkels *Tringa totanus* und der Uferschnepfe *Limosa limosa* in Nordbayern 1977–1986. – Anz. orn. Ges. Bayern 25: 189–194.
- & H. RANFTL (1986b): Die Vogelwelt der Naturschutzgebiete „Kappelwasen“ und „Heglauer Wasen“, Landkreis Ansbach, Mittelfranken. – Ber. naturf. Ges. Bamberg 61: 176–196.
- & H. RANFTL (1989): Die Grauammer (*Miliaria calandra*) im Altmühltal 1979–1988. – Garmischer vogelkdl. Ber. 18: 45–47.
- & T. ZIEGLER (1979): Walk- und Gaisweiher (Kreis Ansbach). – Vogelbiotope Bayerns. Dokumentation Nr. 22, Garmisch-Partenkirchen, 13 S.

FENK, R. (1925): Fränkische Streiffahrt. Mitt. Vogelwelt 24: 49–52.

FIEDLER, G. (1969): Ablesungen beringter Störche in Franken. Ber. naturf. Ges. Bamberg 44: 47–51.

- (1970): Ringablesung an Störchen in Franken 1970. – Ber. naturf. Ges. Bamberg 45: 83–88.
- (1971): Weißstorch-Fernfunde in Bayern 1971. – Anz. orn. Ges. Bayern 10: 188.

FÖRSTEL, A. (1983): Bestandsaufstockung des Uhus *Bubo bubo* in Bayern. – Anz. orn. Ges. Bayern 22: 145–167.

- (1995): Der Uhu *Bubo bubo* L. in Nordbayern. – Orn. Anz. 34: 77–95.

- & F. LECHNER (1986): Wiederfunde auswärts beringter Vögel in Bayern (V). – Garmischer vogelkdl. Ber. 15: 56–67.

FRICKHINGER, H. W. (1932): Frühlingsmorgen im Taubertal. – Mitt. Vogelwelt 31: 58.

GALLENKAMP, W. (1906): Die Ankunft der Rauchschnalbe im Frühjahr 1905 in Bayern. – Verh. orn. Ges. Bayern 6: 41–100.

- (1909): Frühjahrsbesiedelung und Zugtypen in Bayern. – Verh. orn. Ges. Bayern 9: 168–222.
- (1912): Die Frühjahrsbesiedelung in Bayern 1909 und 1910. – Verh. orn. Ges. Bayern 11: 109–146.

GAUCKLER, A. & M. KRAUS (1963): Die Brutplätze des Brachvogels (*Numenius arquata*), Rotschenkels (*Tringa totanus*) und der Uferschnepfe (*Limosa limosa*) in Nordbayern. – Anz. orn. Ges. Bayern 6: 424–442.

- & M. KRAUS (1965): Die große Rohrdommel (*Botaurus stellaris*) als Brutvogel und Durchzügler in Nordbayern. – Anz. orn. Ges. Bayern 7: 273–282.
- & M. KRAUS (1968): Zum Vorkommen und zur Brutbiologie des Schwarzhalstauchers (*Podiceps nigricollis*) in Nordbayern. – Anz. orn. Ges. Bayern 8: 349–364.
- M. KRAUS & W. KRAUSS (1970): Verbreitung und Brutbestände von Brachvogel (*Numenius arquata*), Rotschenkel (*Tringa totanus*) und Uferschnepfe (*Limosa limosa*) in Nordbayern im Jahre 1969. – Anz. orn. Ges. Bayern 9: 13–26.

GAUCKLER, K. (1953): Nachtigall und Tannenhäher in Franken (Ein Beitrag zur Tiergeographie Nordbayerns). – Vogelwelt 74: 91–97.

GEBHARDT, E. (1911a): Vogelschutz in Nordbayern. – Orn. Mschr. 36: 348–351.

- (1911b): Ornithologische Beobachtungen aus Franken. – Mitt. Vogelwelt 11: 125.
- (1912a): Sibirische Tannenhäher in Deutschland. – Mitt. Vogelwelt 12: 11–13.
- (1912b): Zum Tannenhäherzuge: Franken. – Mitt. Vogelwelt 12: 36.
- (1955): Die Türkentaube in Nürnberg und Nordbayern. – J. Ornithol. 96: 425–427.

GEIERSBERGER, I. & H. SCHÖPF (1990): Der Graureiher (*Ardea cinerea*) in Bayern: Brutbestand 1979 bis 1989. – Garmischer vogelkdl. Ber. 20: 1–19.

GENGLER, J. (1904): *Ciconia ciconia* (L.) als Brutvogel in Bayern.

- Ein Beitrag zur einstigen und jetzigen Verbreitung des Storches in Deutschland. I. Mittelfranken. – Verh. orn. Ges. Bayern 4: 47–81.
- (1906): Allgemeiner Bericht (rechtsrhein. Bayern). – Verh. orn. Ges. Bayern 7: 81–145.
 - Hrsg. (1912): Materialien zur bayerischen Ornithologie VII. – Verh. orn. Ges. Bayern 11: 19–146.
 - (1913a): Falkenjagd. – Die Heimat. Beilage zum Generalanzeiger. Nürnberg 1: 51–52.
 - (1913b): Der Fischreiher in Bayern. – Die Heimat. Beilage zum Generalanzeiger. Nürnberg 1: 71–72 + 83–84.
 - Hrsg. (1914 und 1917): Materialien zur bayerischen Ornithologie VIII. – Verh. orn. Ges. Bayern 12: 13–40 und 13: 3–23.
 - (1922): Der Fischreiher als Brutvogel in Mittelfranken. Fränkische Heimat 1: 5–6.
 - (1925): Die Vogelwelt Mittelfrankens. – Verh. orn. Ges. Bayern 16, Sonderheft, 1–388.

- HEER, E. (1956): Von der Verbreitung der Türkentaube im Ries und seiner Umgebung bis 1955. – Anz. orn. Ges. Bayern 4: 447–453.
- (1966): Die Verbreitung der Dohle im Ries und seiner Umgebung. – Anz. orn. Ges. Bayern 7: 697–701.
- HOLLERBACH, W. (1994): Starker Heimzug von Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*) und Kiebitz (*Vanellus vanellus*) 1993 in Hohenlohe-Franken. Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 12: 53–54.
- (1999): Heimzug von Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*) und Kiebitz (*Vanellus vanellus*) 1993–1999 in Hohenlohe-Franken. – Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 17: 55–57.
- JÄCKEL, A. J. (1848): Beyträge zur Ornithologie Frankens II. Isis Jahrgang 1848: 20–47.
- (1849): Materialien zur bayerischen Ornithologie. – Abh. zool.-mineral. Ver. Regensburg 1: 21–140.
 - (1851): Nachträge zu den Materialien zur bayerischen Ornithologie. – Abh. zool.-mineral. Ver. Regensburg 5: 61–64.
 - (1864): Die Vögel Mittelfrankens. Ein Beitrag zur Kenntnis der geographisch-statistischen Verbreitung der deutschen Vögel. – Abh. naturh. Ges. Nürnberg p. 74–136.
 - (1880): Ein Nistplatz der Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*) in Mittelfranken. – Zool. Garten 21: 284.
 - (1882): Ein neuer Brüteplatz der Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*) in Mittelfranken. – Zool. Garten 23: 375–376.
 - (1891): Systematische Übersicht der Vögel Bayerns. Hrsg. R. Blasius, Verlag R. Oldenbourg, München und Leipzig, 392 S.
- JENA, A. (1915): Das Vogelschutzgehölz bei Windsbach. – Gef. Welt 44: 228–229.

- KAISER, W. (1997): Telemetrische Untersuchungen zur Habitatnutzung des Rebhuhns im Raum Feuchtwangen. – Schr. R. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz 142: 37–42.
- KAUS, D. (1977): Zur Populationsdynamik, Ökologie und Brutbiologie der Schleiereule *Tyto alba* in Franken. – Anz. orn. Ges. Bayern 16: 18–44.
- (1995): Wiederfunde in Franken beringter Schleiereulen (*Tyto alba*) 1990–1994. – Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 2: 10–18.
 - H. LINK & J. WERZINGER (1971): Bemerkungen zum Bestand der Schleiereule (*Tyto alba*) in einigen Teilen Frankens. – Anz. orn. Ges. Bayern 10: 69–82.
- KINZELBACH, R., B. NICOLAI & R. SCHLENKER (1997): Der Bienenfresser *Merops apiaster* als Klimazeiger: Zum Einflug in Bayern, der Schweiz und Baden im Jahr 1644. – J. Ornithol. 138: 297–308.
- KLEIN, H. & W. GEBERT (1977): Die Vogelwelt am Großen und Kleinen Lindleinsee. – Vogelbiotop Bayerns, Dokumentation Nr. 17, Garmisch-Partenkirchen, 9 S.
- KLUTH, S. & E. BEZZEL (1996): Der Graureiher *Ardea cinerea* in Bayern: Brutbestandshebung 1995 und Entwicklungstendenz. – Garmischer vogelkdl. Ber. 25: 1–39.
- KORTNER, W. (1970): Beobachtungen am Brachvogel (*Numenius arquata*) der Altmühlwiesen. – Anz. orn. Ges. Bayern 9: 235–236.
- KRAUS, M. & W. KRAUSS (1968): Die Brutplätze der Lachmöwe (*Larus ridibundus*) in Nordbayern. – Anz. orn. Ges. Bayern 8: 255–266.

- & W. KRAUSS (1972): Zum Vorkommen der Bekassine (*Gallinago gallinago*) im Regnitzbecken mit Angaben zur Brutverbreitung in Nordbayern. – Anz. orn. Ges. Bayern 11: 129–138.
- & W. KRAUSS (1998): Auswertung der Ringfunde von in Nürnberg im Winterhalbjahr beringten Stockenten *Anas platyrhynchos*. – Orn. Anz. 37: 121–140.
- W. KRAUSS & U. MATTERN (1972): Zur Verbreitung der Turteltaube (*Streptopelia turtur*) in Nordbayern. – Anz. orn. Ges. Bayern 11: 263–268.

KRAUSS, W. (1966): Zur Bestandsaufnahme des Kiebitzes (*Vanellus vanellus*) in Franken im Jahre 1966. – Anz. orn. Ges. Bayern 7: 763–770.

- (1967): Zum Brutvorkommen des Kiebitzes (*Vanellus vanellus*) in Franken Ein Nachtrag. – Anz. orn. Ges. Bayern 8: 105–107.

KÜHN, I. & W. WERRES (1988): Ornithologische Bestandsaufnahme und ökologische Bewertung aufgelassener Weinberge im Taubertal. – Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 6/7: 1–15.

LAUBMANN, A. (1913): Der Zug des sibirischen Tannenhähers in Bayern im Jahre 1911. – Verh. orn. Ges. Bayern 11: 206–220.

LECHNER, F. (1977): Wiederfunde auswärts beringter Vögel in Bayern. – Garmischer vogelkdl. Ber. 2: 20–41.

- & H. RANFTL (1976): Dokumentation des Graureiher-Brutbestandes 1951–1975 in Bayern. – Garmischer vogelkdl. Ber. 1: 22–32.

LEISEWITZ, W. (1911): Untersuchungen des Inhaltes von Raubvogelmägen. – Verh. orn. Ges. Bayern 10: 156–182.

- LEYDIG, F. (1902): *Horae Zoologicae. Zur vaterländischen Naturkunde. Ergänzende sachliche und geschichtliche Bemerkungen.* – Vögel S. 186–194, Jena.
- LINDNER, K. (1967): *Ein Ansbacher Beizbüchlein. Aus der Mitte des 18. Jahrhunderts.* Berlin, 279 S.
- LINK, H., U. MATTERN & J. WERZINGER (1969): *Erste Ergebnisse einer Bestandsaufnahme der beiden Milanarten (Milvus milvus und Milvus migrans) in Nordbayern.* – Anz. orn. Ges. Bayern 8: 625–629.
- LOSSOW, G. v., G. SCHLAPP & G. NITSCHKE (1994): *Wiesenbrüter-Kartierung in Bayern 1980–1993 – Stand, Entwicklung, Perspektiven.* – Schr. R. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz 129: 5–38.
- MARZELL, H. (1949): *Nochmals die „gefiederten Zigeuner“.* – Fränkische Landeszeitung, 31.3.1949.
- MATTERN, U. (1979): *Greifvogel-Winterbestandsaufnahme in Nordbayern in den Jahren 1977/78 und 1978/79.* – Garmischer vogelkdl. Ber. 6: 48–54.
- MAYER, G. (1975): *Ornithologische Beobachtungen des Oberjägers Franz Georg Schilling von Canstatt in Ansbach und dessen Naturalienlieferungen an die Markgräfin Caroline Louise von Baden 1781–1782.* – Ber. naturw. Ges. Bayreuth 15: 225–240.
- MEBS, T. (1959): *Der Bestand des Weißen Storches in Mittelfranken im Jahre 1958.* – Anz. orn. Ges. Bayern 5: 206–208.
- (1969): *Der Bestand des Weißstorchs (Ciconia ciconia) in Franken 1965–1967 im Vergleich mit den Ergebnissen früherer Zählungen.* – Anz. orn. Ges. Bayern 8: 463–472.

- R. MÖCKEL, D. GRUBER & M. JÖBGES (1997): Zur aktuellen Verbreitung und Bestandssituation des Rauhußkauzes (*Aegolius funereus*) in Deutschland. – Vogel und Umwelt 9: 5–31.

- MEYBOHM, E. & G. FIEDLER (1983): Neue Fälle von hohem Alter, Um- und Fernsiedlung und anderen brutbiologischen Befunden beim Weißstorch (*C. ciconia*). – Vogelwarte 32: 14–22.

- MODEL, E. (1922): Ornithologische Beobachtungen aus Rothenburg o. T. – Mitt. Vogelwelt 20: 135.
- (1923): Erstbeobachtungen von Zugvögeln. – Mitt. Vogelwelt 22: 83.

- MÜHLECK, P. (1999): Greifvogelansammlung an Wasserstelle. – Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 17: 59.

- MÜSSEL, K. (1959) Von Brutvögeln der Altmühlwiesen (Mittelfranken). – Ornithol. Mitt. 11: 32–34.

- NIETSCH, E. (1982): Fränkische Seenplatte soll Heimat für Brachvögel und Bekassine werden. – Gef. Welt 106: 174.

- NITSCH, G. (1989): Bestandsentwicklung von Wiesenvögeln in Bayern 1980 bis 1986. – Schr. R. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz 95: 137–151.
- & H. PLACHTER (1987): Atlas der Brutvögel Bayerns 1979–1983. München, 269 S.

- ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT NORDBAYERN PLANAUSSCHUSS:
A. GAUCKLER, D. KAUS, M. KRAUS, W. KRAUSS & J. WERZINGER
(1973): Gutachten Altmühlspeicher. Gutachten zu den wasserbau-
lichen Maßnahmen zwischen Ornbau und Gunzenhausen

im Rahmen des Vorhabens „Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Maingebiet“. – Nürnberg, 21 S.

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT NORDBAYERN (1976):
Bedeutung des Altmühltals für die Vogelwelt. – Garten und
Landschaft 86: 79–81.

PARROT, C. Hrsg. (1901): Materialien zur bayerischen Ornithologie II. –
Jber. orn. Ver. München 2: 89–324.

– Hrsg. (1903): Materialien zur bayerischen Ornithologie III. –
Jber. orn. Ver. München 3: 139–384.

– Hrsg. (1905): Materialien zur bayerischen Ornithologie IV. –
Verh. orn. Ges. Bayern 5: 77–435.

– (1906): Sonderbeobachtung über Zug und Vorkommen von
Columba palumbus, *Columba oenas*, *Ruticilla tithys*, *Ruticilla*
phoenicura und *Cuculus canorus*. – Verh. orn. Ges. Bayern 7:
168–192.

– Hrsg. (1907): Materialien zur bayerischen Ornithologie V. –
Verh. orn. Ges. Bayern 7: 68–264.

– Hrsg. (1909): Materialien zur bayerischen Ornithologie VI. –
Verh. orn. Ges. Bayern 9: 68–222.

RANFTL, H. (1977): Zur Problematik Greifvögel und Kleintierhaltung. –
Ber. Dtsch. Sekt. 17: 103–107.

– (1978a): Zum Brutvorkommen der Hohltaube (*Columba oenas* L.)
in Nordbayern. – Ber. naturf. Ges. Bamberg 53: 272–285.

– (1978b): Flurbereinigungsverfahren und Naturschutz – ein Beispiel
aus Mittelfranken. – Ber. Dtsch. Sekt. 18: 96–100.

– (1979a): Rückhaltebecken Lentersheim – ein neues „Naturparadies
aus zweiter Hand“. – Vogelschutz Heft 2: 19–20.

– (1979b): Berücksichtigung des Arten- und Biotopschutzes in der
Flurbereinigung. – Jb. Natursch. u. Landschaftspfl. 29: 37–50.

- (1979c): Verbreitung und Brutbestände von Großem Brachvogel (*Numenius arquata*), Rotschenkel (*Tringa totanus*) und Uferschnepfe (*Limosa limosa*) in Nordbayern. – Ber. naturf. Ges. Bamberg 54: 159–178.
- (1980): Der Haubentaucher (*Podiceps cristatus*) in Bayern. – Schr. R. Natursch. u. Landschaftspfl. München 12: 159–170.
- (1981a): Der Brutbestand des Großen Brachvogels (*Numenius arquata*) und der Uferschnepfe (*Limosa limosa*) 1981 in Nordbayern. – Ber. naturf. Ges. Bamberg 56: 212–218.
- (1981b): Zum Brutvorkommen der Bekassine (*Gallinago gallinago*) in Nordbayern. – Garmischer vogelkdl. Ber. 9: 22–30.
- (1982): Zur Situation des Großen Brachvogels (*Numenius arquata*) in Bayern. – Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspfl. Ba.-Württ. 25: 45–60.
- (1983a): Brachvögel in Bayern. – LÖLF-Mitt. 8: 65–67.
- (1983b): Zum Brutvorkommen des Flußregenpfeifers *Charadrius dubius* in Nordbayern. – Anz. orn. Ges. Bayern 22: 103–106.
- (1983c): Lebensraum Kiesgrube: Einige praktische Beispiele aus Bayern. – Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspfl. Ba.-Württ. 37: 151–162.
- (1983d): Der Brutbestand des Großen Brachvogels *Numenius arquata*, der Uferschnepfe *Limosa limosa* und des Rotschenkels *Tringa totanus* 1982 in Nordbayern. – Anz. orn. Ges. Bayern 22: 107–109.
- (1984): Brutvorkommen von Uferschnepfe (*Limosa limosa*) und Rotschenkel (*Tringa totanus*) in Nordbayern. – Garmischer vogelkdl. Ber. 13: 58–59.
- (1988a): Aktueller Kenntnisstand von Verbreitung, Bestand und Bestandstrend des Braunkehlchens in Nordbayern. – Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspfl. Ba.-Württ. 51: 79–89.
- (1988b): Auswirkungen des Luftsportes auf die Vogelwelt und die sich daraus ergebenden Forderungen. – Ber. ANL 12: 197–200.
- (1988c): Altgrasbestände als ökologische Zellen. – VDLUFA-Schr. R. 28, Kongressband, Teil II: 1199–1210.

- (1989): Lebensräume, Verbreitung und Bestandsentwicklung des Braunkehlchens in Bayern. – Laufener Seminarbeitr. 3/89: 13–22.
- (1993): Beitrag zur Kenntnis von Brutverbreitung und Bestandsentwicklung des Teichrohrsängers in Nordbayern. – Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspf. Ba.-Württ. 68: 129–135.
- (1994a): Der Flußregenpfeifer in Nordbayern. – Vogel und Umwelt 8: 35–41.
- (1994b): Brutverbreitung der Elster im Altmühltal. – Naturschutz u. Landschaftsplanung 26: 20–24.
- (1994c): Zwergtaucher-Brutvorkommen in Nordbayern. – Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 1: 97–102.
- (1995): Brutvorkommen der Rohrweihe (*Circus aeruginosus*) und der Wiesenweihe (*C. pygargus*) 1995 in Bayern. – Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 2: 142–149.
- (1996a): Singschwäne im Landkreis Ansbach. – Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 3: 16.
- (1996b): Entwicklung des Kiebitzbrutbestandes im Altmühl- und Wörnitztal, Mittelfranken. – Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 3: 23–31.
- (1996c): Sperbermännchen schlägt Bläbhuhnküken. – Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 3: 81.
- (1996d): Der Brutbestand des Zwergtauchers (*Tachybaptus ruficollis*) 1996 auf Gewässern des Kartenblattes L 6928 Wassertrüdingen, Nordbayern. – Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 3: 93–99.
- (1997): Artenschutz auf Grünland. – Naturschutzforschung in Franken II, Materialien I: 67–69.
- (2001): Abbau von Bodenschätzen. In: RICHARZ, K., E. BEZZEL & M. HORMANN: Taschenbuch für Vogelschutz: 303–319, Wiebelsheim.
- H. BANDORF & J. HARTH (1976): Der Graureiher *Ardea cinerea* in Bayern. – Anz. orn. Ges. Bayern 15: 161–184.
- & A. BOCK (1987): Das Hochwasserrückhaltebecken Lentersheim – wasserwirtschaftliche und ökologische Bedeutung. – Wasserwirtschaft 77: 166–171.

- & W. DORNBERGER (1982): Zum Brutvorkommen einiger Vogelarten der Roten Liste in Nordbayern. – Ber. naturf. Ges. Bamberg 57: 303–321.
- & W. DORNBERGER (1983): Dokumentation zur Brutbestands-erhebung der Uferschwalbe (*Riparia riparia*) 1982 in Nordbayern. – Garmischer vogelkdl. Ber. 12: 1–17.
- & W. DORNBERGER (1990): Brutbestand und Bruterfolg von Großem Brachvogel, Rotschenkel und Uferschnepfe in Nordbayern 1987–1989. – Anz. orn. Ges. Bayern 29: 55–61.
- & W. DORNBERGER (1995a): Die GrauParammer im Altmühltal 1979–1994. – Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 2: 7–8.
- & W. DORNBERGER (1995b): Der Brutbestand des Zwergtauchers (*Tachybaptus ruficollis*) auf Gewässern des Kartenblattes L 6928 Wassertrüdingen, Nordbayern. – Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 2: 136–141.
- & W. DORNBERGER (1996): Der Brutbestand des Bläßhuhns (*Fulica atra*) im Gebiet des Kartenblattes L 6928 Wassertrüdingen, Nordbayern. – Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 3: 142–149.
- & W. DORNBERGER (1998): Hoher Brutbestand der Reiherente (*Aythya fuligula*) an Klärteichen. – Ornithol. Mitt. 50: 133–134.
- & W. DORNBERGER (2000a): Interspezifische Aggression und Nahrung des Zwergtauchers *Tachybaptus ruficollis*. – Ornithol. Mitt. 52: 174–175.
- & W. DORNBERGER (2000b): Brutvorkommen des Zwergtauchers (*Tachybaptus ruficollis*) im Stadt- und Landkreis Ansbach. Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 18: 23–31.
- W. DORNBERGER & H. KLEIN (1988): Das Braunkehlchen *Saxicola rubetra* in der Region 8, Westmittelfranken, 1987. – Anz. orn. Ges. Bayern 27: 131–134.
- D. FRANZ & M. KRAUS (1989): Winterflucht nordischer Gänse nach Bayern 1986/87. – Anz. orn. Ges. Bayern 28: 39–57.
- F. & E. SCHAEFER (1981): Der Scheerweiher bei Ansbach, Mittelfranken, ein Beispiel zur Bewertung von Brutvogelgebieten. – Garmischer vogelkdl. Ber. 9: 31–40.

- & W. SCHWAB (1990): Die Bedeutung kleiner Flächen für den Vogelschutz. – Ökol. Vögel 12: 63–71.
- & H. UTSCHICK (1983): Der Höckerschwan (*Cygnus olor*) in Bayern. – Vogelwelt 104: 121–135.

REICHHOLF-RIEHM, H. (1976): Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern (15). – Anz. orn. Ges. Bayern 15: 85–92.

- (1977): Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern (16). – Anz. orn. Ges. Bayern 16: 81–88.
- (1979): Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern (17). – Anz. orn. Ges. Bayern 18: 67–80.

RHEINWALD, G. (1977): Atlas der Brutverbreitung westdeutscher Vogelarten. – Bonn, 37 S.

- (1978): Atlas der Brutverbreitung europäischer Vögel. – Vogelwelt 99: 74–80.
- (1982): Brutvogelatlas der Bundesrepublik Deutschland – Kartierung 1980. – Schriftenreihe des DDA, Bonn, 128 S.
- (1993): Atlas der Verbreitung und Häufigkeit der Brutvögel Deutschlands. – Schriftenreihe des DDA 12, Bonn, 264 S.

ROTHHAUPT, G. (1992): Zur Situation des Raubwürgers *Lanius excubitor* in Bayern unter Berücksichtigung überregionaler Daten. – Ornithol. Verh. 25: 151–167.

RUGE, K. & H. BUCHMANN (1990): Graureiherkolonien im Grenzgebiet von Bayern und Baden-Württemberg. – Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 9: 39–42.

- SCHAEFER, F. (1992): Die Vogelwelt im und am Naturschutzgebiet Scheerweiher bei Ansbach. – Jber. OAG Ostbayern 19: 35–80.
- (1995): Kurzbericht zu einigen Brutvogelarten des NSG „Scheerweihergebiet bei Schalkhausen“, Stadt Ansbach. – Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 2: 90–93.
 - (1996): Brutvorkommen der Rallen (Rallidae) des NSG „Scheerweihergebiet bei Schalkhausen“, Stadt Ansbach. – Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 3: 100–107.
 - (2001a): Baumfalken. – Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 8: 93–98.
 - (2001b): Antagonisten trommeln – Alternierend – Am gleichen Ast. Avifaunistischer Informationsdienst Bayern 8: 99–100.
 - & E. SCHAEFER (1997/98): Raubwürger-Zuzug. – Jber. OAG Ostbayern 24/25: 215–224.
 - & E. SCHAEFER in Verbindung mit L. ALBRECHT (1979): Scheerweiher und Bocksberg (kreisfreie Stadt Ansbach). Vogelbiotope Bayerns. Dokumentation Nr. 21, Garmisch-Partenkirchen, 11 S.

SCHMIDT, W. (1949): Am Quellgebiet der Fränkischen Rezat. – Pirsch 1: 321–322.

SCHMITT, H. (1971): Naturschutz und Flurbereinigung. Erhaltung und Sicherstellung eines Quellmoorgebiets im Flurbereinigungsverfahren Hirschlach, Lkr. Gunzenhausen. Berichte aus der Flurbereinigung, Bayer. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Unterabteilung Flurbereinigung.

- SCHNABEL, E. (1934): Wiederfunde beringter fränkischer Vögel. – Verh. orn. Ges. Bayern 20: 438–456.
- SCHNEIDER, M. (1959): Die Uferschnepfe (*Limosa limosa*) Brutvogel im Altmühlgebiet bei Gunzenhausen-Mittelfranken. – J. Ornithol. 100: 352.
- (1961): Charakteristische Brutvögel der Altmühlwiesen im Landkreis Gunzenhausen-Mittelfranken. – Anz. orn. Ges. Bayern 6: 73–80.
- SCHÖPF, H. & D. HASHMI (1987): Brutbestand des Graureihers (*Ardea cinerea*) in Bayern 1986. – Garmischer vogelkdl. Ber. 16: 15–21.
- & H. UTSCHICK (1984): Brutbestand des Graureihers (*Ardea cinerea*) in Bayern. – Garmischer vogelkdl. Ber. 13: 17–27.
- SCHÜZ, E. & J. SZIJ (1975): Bestandsveränderungen beim Weißstorch, fünfte Übersicht: 1959–1972. – Vogelwarte 28: 61–93.
- SCHULTHEISS, H. (1952): Frühlingsbeginn auf der Frankenhöhe. – Windsheimer Zeitung 19.4.1952: 9.
- SPITZNAGEL, A. (1981): Über eine Winterzählung des Wasservogelbestandes an der Tauber. – Faun. Mitt. Taubergrund 1: 1–7.
- (1982): Wasservogelzählung an Tauber und Nebenbächen im Winter 1981/82. – Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 2: 42–53.
 - (1983): Wasservogelzählungen an Tauber und Nebenbächen im Winter 1982/83. – Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 3: 15–28.
 - (1984): Wasservogelzählung an Tauber und Nebenbächen im Winter 1983/84. – Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 4: 49–59.
 - (1989a): Wintervorkommen von Bachstelze und Gebirgsstelze (*Motacilla alba*, *M. cinerea*) im Taubergebiet. – Faun. u. flor. Mitt. Taubergrund 8: 6–13.

- (1989b): Grün- und Grauspecht (*Picus viridis*, *P. canus*) im Einzugsgebiet der Tauber. – Faun. u. flor Mitt. Taubergrund 8: 16–25.

- STADLER, H. (1933): Der Storch als Brutvogel im fränkischen Territorium. – Fränkische Heimat 12: 295–298, 368–372.

- STRESEMANN, E. (1911): Bericht über die Vogelmarkierungen in Bayern im Jahre 1910. Mit einem Anhang: Der Storch als Brutvogel in Mittel- u. Oberfranken. – Verh. orn. Ges. Bayern 10: 131–144.

- TSCHUNKO, H. (1994): Modellvorhaben WIESMET – Wiesenbrüterschutz im mittelfränkischen Altmühltal zwischen Ornbau und Muhr am See. – Schr. R. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz 129: 99–114.

- UTSCHICK, H. (1981): Ringfundauswertungen zur Phänologie des Graureihers (*Ardea cinerea*) in Bayern und zum Zugverhalten der bayerischen Brutpopulation. – Garmischer vogelkdl. Ber. 10: 1–42.
- (1983): Die Brutbestandsentwicklung des Graureihers (*Ardea cinerea*) in Bayern. – J. Ornithol. 124: 233–250.

- WINKLER, H. & W. DORNBERGER (1984): Zum Brutbestand und zur Brutplatzwahl des Kiebitzes (*Vanellus vanellus*) im Altmühltal. – Ber. naturf. Ges. Bamberg 59: 221–243.

- WÜST, W. (1973): Bibliographie zur Avifauna Bayerns. Verlag der Bayer. Akademie der Wissenschaften, München, 203 S.
- (1985): Bibliographie zur Avifauna Bayerns, Nachtrag I, Verlag der Bayer. Akademie der Wissenschaften, München, 92 S.

- (1981, 1986): Avifauna Bavariae, Bd. I u. II, München, 1449 S.

ZIEGLER, T. (1979a): Bestand und Brutablauf des Weißstorchs in

Franken 1979. – Ber. naturf. Ges. Bamberg 54: 58–61.

- (1979b): Der Weißstorch in Franken. – Vogelschutz Heft 1: 7–8 +13–14.

- (1981): Bestand des Weißstorchs 1981 in Franken. – Ber. naturf. Ges. Bamberg 56: 196–199.

- (1982): Bestand des Weißstorchs 1982 in Franken. – Ber. naturf. Ges. Bamberg 57: 1–4.